Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Chomer **Chilefänschter**

Februar 2024

Fastenaktion 2024
Hilfe für besonders verletzliche Menschen in Kamerun

Einmal im Jahr eine Maske aufsetzen

Die Fasnacht ist eine farbenfrohe und lebendige Tradition, die Menschen weltweit in einen Strudel aus Kostümen, Musik und ausgelassener Freude versetzt.
Nicht nur in der Innerschweiz, in Luzern und Basel wird Fasnacht gefeiert, sondern überall auf der Welt gibt es diese Tradition.

Es ist die Zeit des Jahres, in der die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen. Die Strassen sind erfüllt von rhythmischen Klängen und prächtigen Umzügen.

In der Schweiz gehören Guggenmusik und Schnitzelbank fix dazu. Ebenso, dass man gelegentlich von Leuten beim Namen angesprochen wird, die sich selbst aber nicht zu erkennen geben, sodass man noch tagelang herumstudiert, wer wohl der grosse Mensch mit der riesigen Maske war.

In Brasilien habe ich die farbigsten und spektakulärsten Kostüme gesehen, Menschen tanzten zu Tausenden auf den Strassen von Salvador, und die ganze Stadt schien in komplettem Ausnahmezustand.

Selbst in dem kleinen, eher etwas konservativen Dorf Justo Daract in Argentinien wurde ausgelassen gefeiert, die ausgefallensten Kostüme wurden bejubelt, und man sprühte sich gegenseitig mit Rasierschaum voll, während man die Umzüge beobachtete und zur Musik mittanzte.

Drei Länder, drei unterschiedliche Sitten und Bräuche. Aber was die drei verbindet, ist: An der Fasnacht darf man sich eine beliebige Maske aufsetzen. Nichts ist zu unkonventionell, zu abgefahren.

Ja, inmitten von Konfetti und bunten Masken offenbart die Fasnacht eine universelle Wahrheit: Die Freude an der gemeinsamen Feier überwindet kulturelle Grenzen und verbindet Menschen mit verschiedenen Idealen und Religionen. Es ist eine Erinnerung daran, dass das Leben nicht immer ernst sein muss, und dass wir alle das Recht haben, gelegentlich die Sorgen des Alltags hinter uns zu lassen und eine ganz beliebige Maske aufzusetzen.

Möge die Fasnacht für Sie eine Einladung sein, mutig in diese faszinierende Welt der vielfältigen Masken einzutauchen. Mögen Sie sich von der Kreativität der Verkleidungen inspirieren lassen und die Gelegenheit nutzen, ein Stückchen Magie in Ihr Leben zu holen. In der bunten Vielfalt der Fasnacht möge jeder von uns den Mut finden, die gewohnten Rollen für einen Moment zu verlassen und sich von der freudigen Energie dieses festlichen Treibens mitreißen zu lassen.

Pfarrerin Rahel Nilsson

SENIOREN

Männertreff
Dienstag, 6. Februar, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Βίβλος, תנ״ך, LXX, *novum testamentum*
Viele Begriffe gibt es, um das zu benennen, was wir einfach «die Bibel» nennen. Doch die Bibel ist kein Buch, sondern eine ganze Bibliothek verschiedener Bücher – geschrieben zu unterschiedlichen Zeiten von Menschen an ganz verschiedenen Orten. Was weiss man über die Entstehung der Bücher, kennt man ihre Verfasser und wie wurden sie überliefert?

Mit solchen und auch anderen Fragen wollen wir uns an diesem ersten Männertreff 2024 beschäftigen.
Unsere Entdeckungsreise wird spannend – herzliche Einladung.
Pfarrer Michael Sohn

Ökumenischer Seniorentreff
Mittwoch, 21. Februar, 14.00 Uhr
Kath. Pfarreiheim
Ökumenisches Kafihöckli
Die Trachtengruppe Ennetsee-Cham ist bei uns zu Gast und unterhält uns mit schönen Melodien.
Nach einem feinen Zvieri runden wir den Nachmittag mit Jassen und Lotto ab.
Kosten: CHF 10.--
Die Teams des reformierten Seniorentreffs und des Kafihöcklis heissen Sie herzlich willkommen.

ERWACHSENE

Bibel-Teilen

Donnerstag, 8. Februar
19.00 Uhr – 20.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Gerne laden wir Sie einmal im Monat für eine Stunde zum Bibel-Teilen ein. Wir wollen zusammen mit Ihnen – anhand von Bibeltexten – ins Gespräch kommen.
Pfarrer Michael Sohn

Träumlikafi

Montag, 12. Februar
14.00 Uhr – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Beim «käfele», plaudern, lachen, wollen wir einfach einmal im Monat Zeit haben füreinander.
Frauen und Männer jeder Altersstufe sind herzlich eingeladen!
Edith Heeb

ERWACHSENE

SoNaMi-Treff
Sonntag, 18. Februar
14.00 – 17.00 Uhr
Langhuus Cham, Fabrikstrasse 9
In geselliger und gemütlicher Runde am Sonntagnachmittag zusammen Zeit bei Gesprächen, Spielen und Kaffee und Kuchen verbringen.
Annette Plath, Karin Pasamontes, Lisa Herms (Ref. Kirche, KISS, IG Langhuus)

Protestantischer Frauenverein
Dienstag, 20. Februar, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Spielnachmittag
Viel Freude beim Spielen und Gewinnen...
Anmeldeschluss: 13. Februar
Olga Koenig, 041 780 52 14, 079 315 68 00
olga.koenig@gmx.ch

Essen und Mehr
Freitag, 23. Februar, 18.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Zusammen essen, Menschen aus anderen Kulturen kennen lernen und sich austauschen bei Musik und Spielen.
Veranstalter: Netzwerk Integration Cham (Ref. Kirche, KISS Nachbarschaftshilfe, FRW, Gemeinde Cham)
Anmeldung: Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58

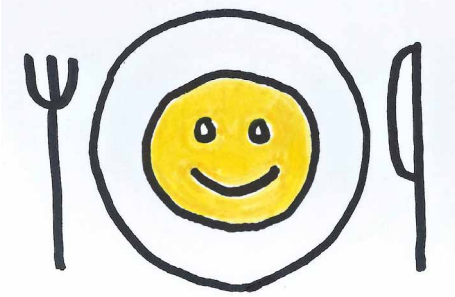
Männerstammtisch
Montag, 26. Februar, ab 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Alle Männer sind herzlich zum Stammtisch mit interessanten Gesprächen und etwas „Flüssigem" eingeladen.
Pfarrer Michael Sohn, 041 780 65 71

Kontaktgruppe
Donnerstag, 29. Februar
13.30 – 16.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal
Wir treffen uns zum Handarbeiten und gemütlichen Beisammensein.
Kontakt: Mireille Saluz, 041 781 30 45

OFFENE GEBETSKIRCHE

Immer **Dienstags um 18.00 Uhr** treffen wir uns vorne im Chorraum der Reformierten Kirche zum freien Gebet. Zur Unterstützung stehen auch Gebete und Psalmtexte auf Kärtchen bereit.
Herzliche Einladung.

Mittags-Tisch
Donnerstag, 1. Februar, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal



Die reformierte und die katholische Kirche bieten zusammen mit der KISS Nachbarschaftshilfe Cham und FRW-Zug einen wöchentlichen Mittagstisch an. Jeden ersten Donnerstag im Monat im Kirchgemeindesaal der Reformierten Kirche – und an den folgenden Donnerstagen im Pfarreisaal der Katholischen Kirche.
Fr. 7. – pro Person (Kinder, Geringverdiener Fr. 2.–). Alle Altersgruppen sind herzlich eingeladen.

KINDER UND FAMILIE

Gschichtehöck
Wir treffen uns wieder nach den Ferien am Mittwoch, 6. März von 9.30 bis 11.00 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal zum Gschichte loose, Basteln, Znüni und Austausch.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19
Lore Iten, 041 780 61 13

Singen mit Kleinkindern
Wir treffen uns wieder nach den Ferien am Mittwoch, 13. März um 9.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal.
Kontakt: Sozialdiakon Toni Timar, toni.timar@ref-zug.ch, 041 780 11 19

Filmabend für Kinder & Jugendliche
Der nächste Filmabend ist wieder nach den Ferien am Freitag, 22. März
17.30 – 19.30 Uhr (5 – 12 Jahre)
19.30 – 21.30 Uhr (ab 13 Jahren)

Spielabend für Kinder & Jugendliche
Wir treffen uns wieder nach den Ferien am Freitag, 8. März um 17.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal.

Fastenaktion 2024 – Mission 21

Hilfe für besonders verletzliche Menschen in Kamerun

Liebes Mitglied der Reformierten Kirche

Auch dieses Jahr unterstützen wir wieder ein Hilfsprojekt zur Fastenzeit. 2024 ist dies erneut das Projekt «Hilfe für besonders verletzliche Menschen in Kamerun» von Mission 21 (www.mission-21.org) Auf diese Weise möchten wir zu Kontinuität und Planungssicherheit beitragen.

Das Projekt bietet Unterstützung für Menschen, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben. Dazu gehören Menschen mit Beeinträchtigungen oder chronischen Erkrankungen sowie Witwen und Waisen oder Menschen, die mit dem HI-Virus leben.

Die Frauengruppe Aid International – Christian Women of Vision (AIChrisWoV) bietet diesen verletzlichen Personen Hilfe an, zusammen mit der evangelischen Schwesterngemeinschaft Emmanuel Sisters und zwei Waisenhäusern. Sie erhalten Zugang zu Ausbildung und einkommensschaffenden Massnahmen und erlangen so finanzielle Unabhängigkeit.

Der Grundgedanke der Projektarbeit ist es, dass niemand von der Gesellschaft zurückgelassen werden soll. Die Projektaktivitäten ermöglichen den besonders verletzlichen Personen soziale Integration und unterstützen sie dabei, ihr Leben zu gestalten.

Aufgrund der andauernden anglophonen Krise in der Nord- und Süd-West Provinz Kameruns steigt die Anzahl von bedürftigen und verletzlichen Menschen. Dies passiert zu einer Zeit, in der die zur Verfügung stehenden Mittel aufgrund der globalen gesamtwirtschaftlichen Lage kleiner werden. Viel Phantasie und Durchhaltevermögen der Partnerorganisationen sind gefragt, um in so einer Situation weiterzumachen.

Immer wieder gibt es Konfrontationen mit Separatisten, immer wieder werden Menschen bedroht, gekidnappt und erpresst. Die Frauen von AI-ChrisWoV machen trotz dieser schwierigen Situation weiter und stehen der steigenden Zahl von Witwen und Waisen bzw. unbetreuten Kindern und Jugendlichen bei und betreuen sie so weit wie möglich.

Es geht um Hilfe beim Schulbesuch von Kindern und Jugendlichen durch Unterstützung bei den Schulgebühren und mit Material oder beim Finden eines Ausbildungsplatzes und um die Hilfe für die Eltern bzw. Betreuungspersonen mit einkommensschaffenden Massnahmen durch Trainings oder Projekte.

Auch die **Emmanuel Sisters** nehmen weiter unbegleitete oder verwaiste Kinder und Jugendliche auf, immer wieder auch junge Mütter im Teenageralter, die oft sexuelle Gewalt erleben mussten. Immer wieder werden Neugeborene und Babies bei den Schwestern «abgeliefert», deren Mütter einfach keine Perspektive mehr sehen, darunter Drillinge, die in stark unterernährtem Zustand kamen und jetzt wohlauf sind. Die von den Schwestern betreute Schülerinnen haben alle ihre Examen bestanden und sind sehr motiviert, weiterzumachen.

Ansonsten engagieren sie sich auch im Bereich «Community Sensitization», wo es um die Aufklärung zu sexueller Gewalt, Vergewaltigungen und generell den Umgang mit Gewalt und mit Trauma geht – leider nur zu aktuelle Themen.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, diesen Menschen in Kamerun eine Perspektive zu geben. Wir danken Ihnen ganz herzlich im Voraus für Ihr Engagement!
Ausdrücklich danken möchten wir an dieser Stelle allen Freiwilligen für ihre Arbeit in unseren Bezirken.

Fastenkalender
Die Fastenkalender liegen dieses Jahr in unseren Kirchen aus. Sie können sich gerne ein Exemplar mit nach Hause mitnehmen. Sie können sich ausserdem online ein Exemplar als pdf herunterladen, den Online-Fastenkalender nutzen oder zusätzliche Kalender bestellen unter: www.sehen-und-handeln.ch.

Spendenkonto
IBAN: CH46 0900 0000 8000 1225 0
Kontoinhaber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde des Kantons Zug, 6300 Zug (mit Spendenbescheinigung) oder per TWINT (anonym):

Bequem mit TWINT bezahlen

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

Ökumenischer Gottesdienst zur Kampagne 2024
am Sonntag, 18. Februar um 10.30 Uhr
in der Katholischen Pfarrkirche Cham
Anschliessend lädt Cham Delta zum Apéro ins katholische Pfarreiheim ein.

CHAM Delta christliche Solidarität weltweit

ERWACHSENENBILDUNG

«Christliche Sondergruppen und Sekten»

Vortrag von Sektenspezialist Georg Otto Schmid

Donnerstag, 29. Februar, 19.30 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Was macht eine Gruppierung zu einer Sekte? Was unterscheidet sie von unserer reformierten Landeskirche? Und welches sind Anzeichen dafür, dass es sich um eine nicht mehr nur harmlose Sekte handelt? Sektenspezialist Georg Otto Schmid beantwortet solche Fragen und stellt einige Sekten vor.
Sie sind herzlich eingeladen, teilzunehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf diesen interessanten Abend.
Pfarrerin Rahel Nilsson

KANTONALES JUGENDLAGER 2024

Jugendlager Rom

Lust, mit anderen Jugendlichen (ab 16 Jahre) Rom zu erkunden? Wir reisen für 5 Tage in die italienische Hauptstadt und lernen sie kennen und lieben.

Wann?	Mittwoch, 24. bis Sonntag, 28. April 2024
Wie?	An- und Rückreise mit Zug
Kosten?	Zwischen 350.– und 450.– inklusive Zugticket und ÖV in Rom, Übernachtungen, Eintritte, Zmorge und Abendessen
Anmeldeschluss:	2. Februar 2024.

Charlotte Mace und ich freuen uns, wenn ihr dabei seid!
Eure Pfarrerin Rahel Nilsson

WEEKEND FÜR DIE GANZE FAMILIE

Familienlager Engelberg

21. – 23. Juni 2024 im Ferienhaus St. Raphael Engelberg

Einmal weg von Schule, Kindergarten, Beruf und Alltag? Sich eine Auszeit gönnen und dabei andere Familien kennen lernen? Dann kommt mit ins Familienweekend nach Engelberg. Ob ein Besuch im Seilpark, Fussballspielen, spielen auf dem Robinson Spielplatz, eine kurze Wanderung machen oder ins Hallenbad: Für alle ist was dabei.
Kosten 80.– pro Erwachsener und 40.- pro Kind ab 4 Jahren. Inklusive Eintritte/Bergbahnen, Kost und Logie.

Für Hinundher-Gerissene und Interessierte bieten wir ein Info-Treffen an: am 11. März um 19.30 Uhr im Ref. Kirchgemeindesaal. Weitere Infos gibt gerne rahel.nilsson@ref-zug.ch.

Wir freuen uns auf ein spannendes, aufregendes Weekend!
Toni Timar, Carole Bühlmann und Rahel Nilsson

Weltgebetstag 2024

Freitag, 1. März um 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindesaal

Wie lässt sich der Hass aus der Welt vertreiben?
Der Schriftsteller und Kabarettist Hanns Dieter Hüsch meint:

Ich setze auf die Liebe
das ist das Thema
den Hass aus der Welt zu entfernen
bis wir bereit sind zu lernen,
dass Macht, Gewalt, Rache und Sieg
nicht anderes bedeuten als ewiger Krieg
auf Erden und dann auf den Sternen.

Ich setze auf die Liebe
das ist das Thema
den Hass aus der Welt zu vertreiben
ihn immer neu zu beschreiben.

Die einen sagen es läge am Geld
die anderen sagen es wäre die Welt
sie läg' in den falschen Händen.
Jeder weiss besser woran es liegt
doch es hat noch niemand den Hass besiegt
ohne ihn selbst zu beenden.

Er kann mir sagen was er will
es kann mir singen wie er's meint
und mir erklären was er muss
und mir begründen wie er's braucht
Ich setzte auf die Liebe!
Schluss!

Herzliche Einladung zur Feier des Weltgebetstag 2024!

«Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält»
Mit diesem Motto aus Epheser 4 nehmen die Frauen aus Palästina uns dieses Jahr ganz aktuell mit in ihre Lebensgeschichten. Sie beschreiben ihre Erfahrungen in Palästina, die von Leid und Trauer geprägt sind, aber sie erzählen uns auch von ihren Hoffnungen und ihrem Einsatz für ein gelingendes Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen in Palästina und Israel.

Unsere reformierte und die katholische Kirchengemeinde Cham laden am Freitag, 1. März um 19.00 Uhr zur Feier des Weltgebetstages in den katholischen Pfarreisaal ein.
Bilder von Landschaft und Menschen, Dialoge mit den Lebensgeschichten von Frauen, Lieder und das Gebet für unsere Schwestern und Brüder dort laden uns zur Solidarität ein.

Im Anschluss geniessen wir würzige Köstlichkeiten (Hummus und Falafel?) aus Palästina und freuen uns an unserer guten bewährten geschwisterlichen ökumenischen Gemeinschaft von Schwestern und Brüdern.

Im Namen des Vorbereitungsteams: Annette Plath

Liturgie palästinensischer Christinnen zum Weltgebetstag

Begleitwort von Pfarrer Michael Sohn und Diakonin Annette Plath

Die schrecklichen Massaker der Hamas-Terroristen und die erschütternde militärische Reaktion der israelitischen Armee haben dem Weltgebetstag 2024 eine besondere Aufmerksamkeit verschafft.

Die Liturgie des Weltgebetstags stellt neben allen persönlichen Schicksalsschlägen natürlich auch eine politische Deutung der letzten 70 Jahre dar. Dabei wird von den palästinensischen Christinnen verständlicherweise das erlittene Unrecht in den Fokus gerückt und Fragen, was Auslöser verschiedener Konflikte und von Krieg waren, ausgeblendet.

Wir freuen uns, dass der Weltgebetstag 2024 stattfindet und gefeiert wird. Die Perspektive der palästinensischen Christinnen soll zu Wort kommen – aber als ihre Perspektive. Das ist auch im Vorwort der Liturgie vom schweizerischen Weltgebetstags-Komitee so beschrieben, und das werden wir auch beim Weltgebetstag in Cham so deutlich machen.

VORANKÜNDIGUNG BEZIRKSVERSAMMLUNG IM MÄRZ

Einladung zur Bezirksversammlung

Reformierte Kirche
Bezirk Cham

Kirche mit Zukunft

Sonntag, den 3. März 2024, ca. 11. 00 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst)
im reformierten Kirchgemeindesaal an der Sinserstrasse in Cham

Traktanden

1. Protokoll der Bezirksversammlung vom 7. Mai 2023
2. Jahresbericht 2023
3. Rechnungsablage 2023
   3.1. Jahresabschluss, Bilanz und Erfolgsrechnung
   3.2. Revisorenbericht
4. Budget 2024
5. Neuwahlen in die Bezirkskirchenpflege
6 Informationen aus dem Grossen Kirchgemeinderat
7. Varia

Das Protokoll der Bezirksversammlung vom 7. Mai 2023 wird 14 Tage vor der Bezirksversammlung im Büro des reformierten Pfarramtes und der Sozialdiakonischen Dienste an der Sinserstrasse 27 in Cham und im Schriftenstand der reformierten Kirche zur Einsichtnahme aufgelegt.

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirche Bezirk Cham
Edith Heeb, Präsidentin Bezirkskirchenpflege

VORANKÜNDIGUNG TAGESLAGER IM APRIL

Wer ist im Frühlingslager mit dabei?

Wenn du Schüler*in bist und die erste Woche der Frühlingsferien noch nicht geplant hast, brauchst du nicht weiter zu suchen. **Vom 15. bis 19. April 2024** findet wieder unser langersehntes Tageslager statt.
Ein cooles Thema, ein wunderschöner Tagesausflug, viele originelle Spiele und Aktivitäten und vieles mehr erwarten dich. Sprich mit deinen Eltern, lade deine Freunde ein und kontaktiere mich.

Wir sehen uns am 15. April :-)
Toni Timar, Sozialdiakon, 076 32 99 42, toni.timar@ref-zug.ch

VORANKÜNDIGUNG SENIORENFERIEN IM SEPTEMBER

Reservieren Sie sich den Termin für die nächsten Seniorenferien

Dieses Jahr fahren wir nach Davos ins **Hotel Seebüel** direkt am Davosersee mit Blick in die einzigartige Bündner Bergwelt.

Wann?	**Samstag, 14. bis Freitag, 20. September 2024**
Für wen?	Rüstige als auch weniger bewegliche Personen
Was?	Spaziergänge, Ausflüge und persönliche Begegnungen
Anmeldung:	bei Sozialdiakonin Annette Plath, 041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

GOTTESDIENST-KALENDER

Sonntag, 4. Februar

10.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
Kath. Kirche St. Jakob
Pfrn. Rahel Nilsson und
Pfarreiseelsorger Gerd Zimmermann

Anschliessend lädt Cham Delta zum Apéro ins katholische Pfarreiheim ein.

Sonntag, 25. Februar

17.00 Uhr
Pfr. Michael Sohn-Raaflaub
Orgel: Mi-Sun Weber
Musikalische Begleitung:
Chomer Kantorei, Leitung: Luigi Lore'

ANDACHTEN

Pflegezentrum Ennetsee
Freitag, 16. Februar
10.30 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

Alterszentrum Büel
Mittwoch, 28. Februar
10.40 Uhr
Sozialdiakonin Annette Plath

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Elsbeth Waldvogel geb. Heydecker
verstorben im 79. Lebensjahr

Wir entbieten den Angehörigen der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.

CHOMER KANTOREI

Nächste Chorproben

21. und 28. Februar
von 19.30 – 21.00 Uhr

Neue Sänger/innen sind herzlich willkommen!

Leitung: Luigi Lore', 076 200 94 51

Krippenspiel Dezember 2023

Agenda Februar 2024

Donnerstag **01.**	12.00 Uhr	Mittags-Tisch
Sonntag **04.**	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag **06.**	14.00 Uhr	Männertreff
Donnerstag **08.**	19.00 Uhr	Bibel-Teilen
Sonntag **11.**	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag **12.**	14.00 Uhr	Träumlikafi
Freitag **16.**	10.30 Uhr	Andacht Ennetsee
Sonntag **18.**	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche
	14.00 Uhr	SoNaMi-Treff
Mittwoch **21.**	14.00 Uhr	Ökumenischer Seniorentreff
Freitag **23.**	18.30 Uhr	Essen und Mehr
Sonntag **25.**	17.00 Uhr	Gottesdienst am Sonntagabend
Montag **26.**	19.00 Uhr	Männerstammtisch
Mittwoch **28.**	10.40 Uhr	Andacht Büel
Donnerstag **29.**	13.30 Uhr	Kontaktgruppe
	19.30 Uhr	Vortrag Georg Schmid

Pfarrer Michael Sohn-Raaflaub
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 71, michael.sohn@ref-zug.ch

Pfarrerin Rahel Nilsson-Albrecht
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 67 26, rahel.nilsson@ref-zug.ch

Sozialdiakonin Annette Plath
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 65 58, annette.plath@ref-zug.ch

Sozialdiakon Toni Timar
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
041 780 11 19, toni.timar@ref-zug.ch

Sigrist Stefan Gubler
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
079 341 71 30, stefan.gubler@ref-zug.ch

Stv. Sigristin Jolanda Rogge
Sinserstrasse 27, 6330 Cham
078 634 05 21

Sekretariat/Saalreservationen
Büro Pfarramt/Diakonische Dienste
Sinserstrasse 27, 6330 Cham

Öffnungszeiten:
Montag, 8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 8.30 – 11.30 Uhr
041 780 65 70, stefan.gubler@ref-zug.ch

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage: **www.ref-zug.ch/cham**

Verlag Reformierte Kirche Bezirk Cham. Das Chomer Chilefänschter erscheint als Beilage zum Kirchenboten und ist im Abo inbegriffen. Auflage 1700 Ex.

Redaktion: Stefan Gubler und Team
Fotos: Adobe Stock, Stefan Gubler, Rahel Nilsson, Halima-Aziz (WGT 2024), zVg.

Redaktionsschluss Ausgabe Februar:
7. Februar 2024